

Denkmal des Ehrenfried Schurtz, † 1771, und dessen Frau Anna Rosina geb. Hempel, † 1775.

Sandstein, 135 cm breit, 170 cm sichtbare Höhe.

Der Sockel teilweise durch das Erdreich verdeckt. In der Mitte eine geteilte, von Rokoko-Ornament umgebene Platte. Über dem Gesims eine Glorie. Dem vorigen sehr ähnlich.

Die Inschrift lautet:

Hier / unter diesem Denckmahle ruhen die Ge / beine des im Herrn seelig
entschlaffenen / Ehrenfried Schurtz / gewordenen Garnhändl. u. Besitzers / des
hiesigen Kretschams / zu Ober-Cunnersdorff. / Derselbe ward allhier d. 3. Oct.
1721 geb. / Sein Vater war / Johann Schurtz / Häusl. u. Garnhändler allhier, /
wie auch Bürger zu Sagan / in Schlesien, die (Mutter a)ber war / Elisabeth,
(geb. . . . reßlerin / aus . . . ersdorff / Verehelichte sich (Ao. 17)43. mit damahls
Jgfr. / Ana Rosi(na) Joh: Christoph Hempels / G(r)trs: a(llhi)er ehel. einzigen
Tochter / zeugte in ei(ner) 28jährigen vergnügten Ehe / eine Tochter und ent-
schlieff / den 3 Juny / 1771 / an einer auszehrenden Kranckheit, / sanfft u. seel.
nachdem er auf der Welt gelebet / 49. Jahr 8. Monat.

Das rechte Feld ist bez.:

Wie auch / ruhen hier in kühler Grufft, / bis sie Jesus wieder rufft / die Ge-
beine / Frauen Anna Rosina / Schurtzin geb. Hempelin. / Sie ward an das
Licht der Welt geb. / den 15. Octobr. 1721. ihr Vater war / weyl. (?) Johan
Christoph Hempel / Gärtner u. Garnhändler, die Mutter . . . / Anna Maria
geb. Sunderin (?) / in 22ten Jahre ihres Alters sich verehl. / mit damahls
Jungesellen / . . . Schurtzen / . . . 26ig jährig vergnügten / . . ., so an /
. . . thold / . . . ten, / und ein Enckel Töchterlein erlebet, / so ihr zur seel.
Ewigkeit vorangegangen. / Sie verließ die Zeitlichkeit, / und ging ein zur
seelichen Ewigkeit / am 2. Decbr. 1775. / da sie ihres Alters gewesen / 54. Jahr.

An der südlichen Kirchhofsmauer.

Denkmal des Joh. Michael Rudolph, † 1785.

Sandstein, 110 cm breit, 300 cm hoch.

Würfelförmiger Unterbau; in der Mitte die tropfenbesetzte Schrifttafel, seitlich Blattgehänge. Darauf auf gekehlter hoher Platte, die ein Kranz schmückt, ein kanelierter Säulenstumpf mit Rosengehängen und Urnenbekrönung. Die Gehänge, die Kanelüren der Säule und des Unterbaues und die Urne sind vergoldet. In einfacher Rundbogennische, mit Kämpfergesims und Schlußstein.

Die Inschrift lautet:

Dieser Stein / bezeichnet das Grab weyl. / Tit. Hrn. Joh. Michael Rudolphs /
Erb Lehn u. Gerichts Herrn / auf Wendisch Cunnersdorf, / wie auch ange-
sehenen Handelsherrn allhier, / welcher 1730. den 1. April geb. / und 1747 sich
verehliget, / mit Tit. Jngfr. Marien Elisabeth / geb. Rudolphin, / aus Eybau. /
Er erfüllte die Pflichten seines Standes / mit Fleiß und Rechtschaffenheit, /
und Starb d. 13. März 1785.

Denkmal des Christian Mehlhose und dessen Frau Johanna geb. Golbs, † 1789.

Sandsteinplatte, rechteckig, 77 : 110 cm messend.

Darauf eine erhabene Inschrifttafel, oben und unten mit Ohren, oben im Bogen und mit einem Akanthusblatt abgeschlossen. In den Ecken Rosetten.